

◇ *Schmierfinken*



AUSMALHEFT

DAS BÄRENSTARKE

Für die Eltern

Illegale Wandbilder, Schriftzüge oder bloße Namens Kürzel an privaten und öffentlichen Gebäuden oder Einrichtungen gehören leider zum Erscheinungsbild unserer Städte. Die Mehrheit der Bevölkerung empfindet sie als störend und abträglich für das eigene Sicherheitsgefühl. Diskussionen, ob es sich dabei um Kunstwerke oder Farbschmierereien handelt, werden schnell überflüssig, wenn Graffiti ohne Einwilligung des Eigentümers der besprühten Fläche angebracht werden. In diesem Fall begehen die Sprayer eine Handlung, die in Sachsen-Anhalt entsprechend der „Graffiti-Gefahrenabwehrverordnung – Graff GAVO“ vom 16. 08. 2002 mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden und die weitere zivilrechtliche Konsequenzen zur Folge haben kann.

Zum Erwachsenwerden gehört, dass Kinder und Jugendliche Grenzen austesten. Strafbare Handlungen – illegale Graffiti oder das Zerkratzen von Flächen sind solche – überschreiten jedoch diese Grenzen.

- Das Sprühen auf nicht genehmigten Flächen oder das Zerkratzen stellen eine Ordnungswidrigkeit oder eine Sachbeschädigung dar.
- Auf Grund ihrer finanziellen Möglichkeiten sind Minderjährige oft nicht in der Lage, notwendige Sprayutensilien zu kaufen. So werden diese dann auf illegale Weise, vor allem durch Ladendiebstähle, beschafft.
- Das Besprühen setzt häufig das verbotene Betreten eines Geländes voraus, sodass zusätzlich ein Hausfriedensbruch vorliegen kann.

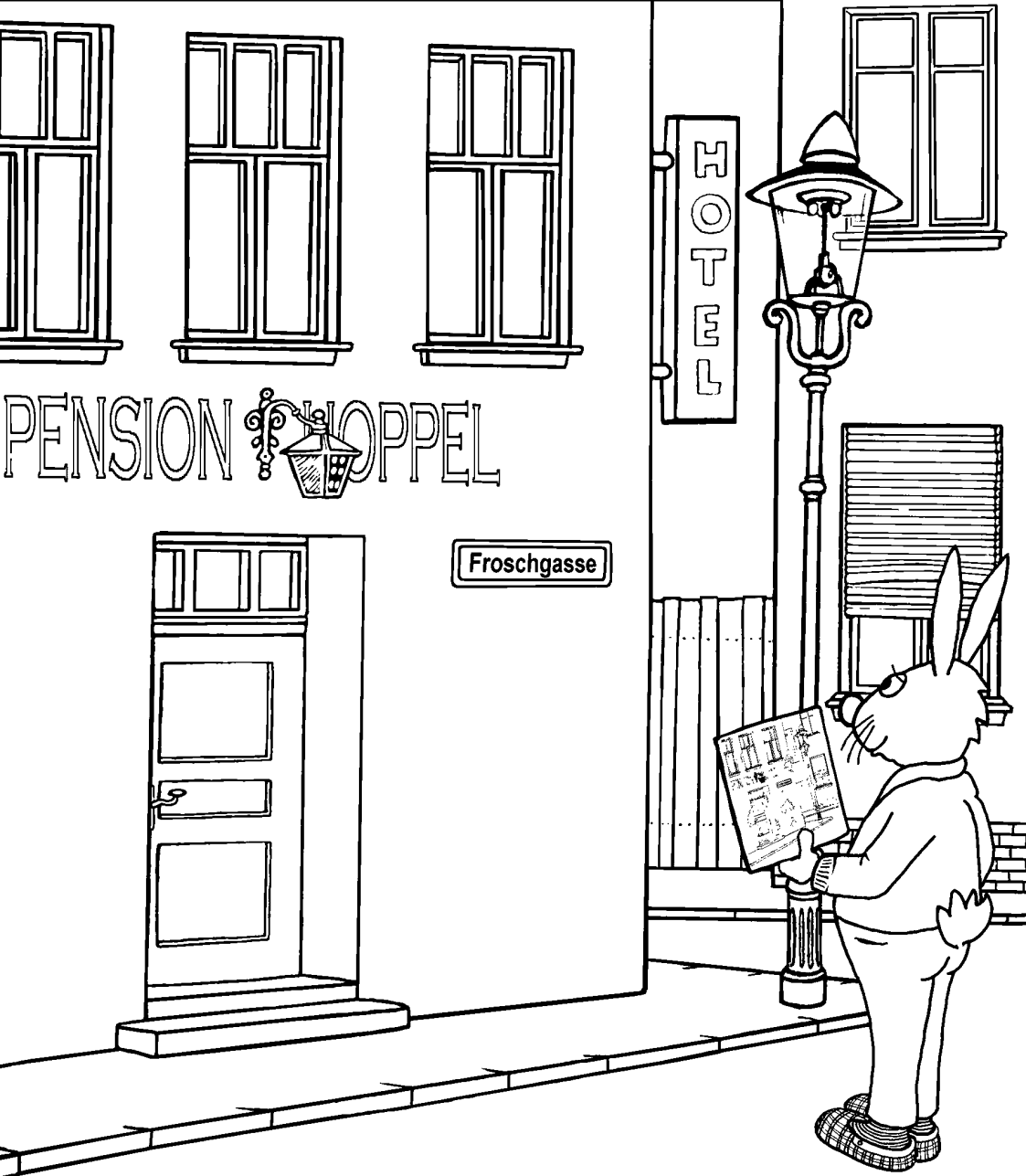
Achten Sie als Eltern bei Ihrem Kind auf folgende Auffälligkeiten:

- Ihr Kind entwickelt starkes Interesse an Graffiti-Literatur.
- In einem Sammelalbum werden Bilder mit Graffiti-Entwürfen und Fotos von Graffiti-Bildern aufbewahrt.
- Sprachvarianten und Ausdrücke aus der Graffitiszene werden benutzt.
- Ein eigenes Wortkürzel wird auf persönliche Gegenstände oder Wände im Umfeld aufgemalt. Schulhefte sind mit grafisch verzierten Wortkürzeln oder Buchstaben übermalt.
- Sprühdosen und Textmarker, Schleifsteine oder andere zum Kratzen geeignete Gegenstände werden beschafft, aufbewahrt und mitgeführt.
- Die Kleidung ist manchmal mit Farbe verschmiert oder sie riecht nach Farbe. Im Besitz sind Gummihandschuhe (mit Farbanhaftungen).
- Sie registrieren nächtliche Abwesenheit.

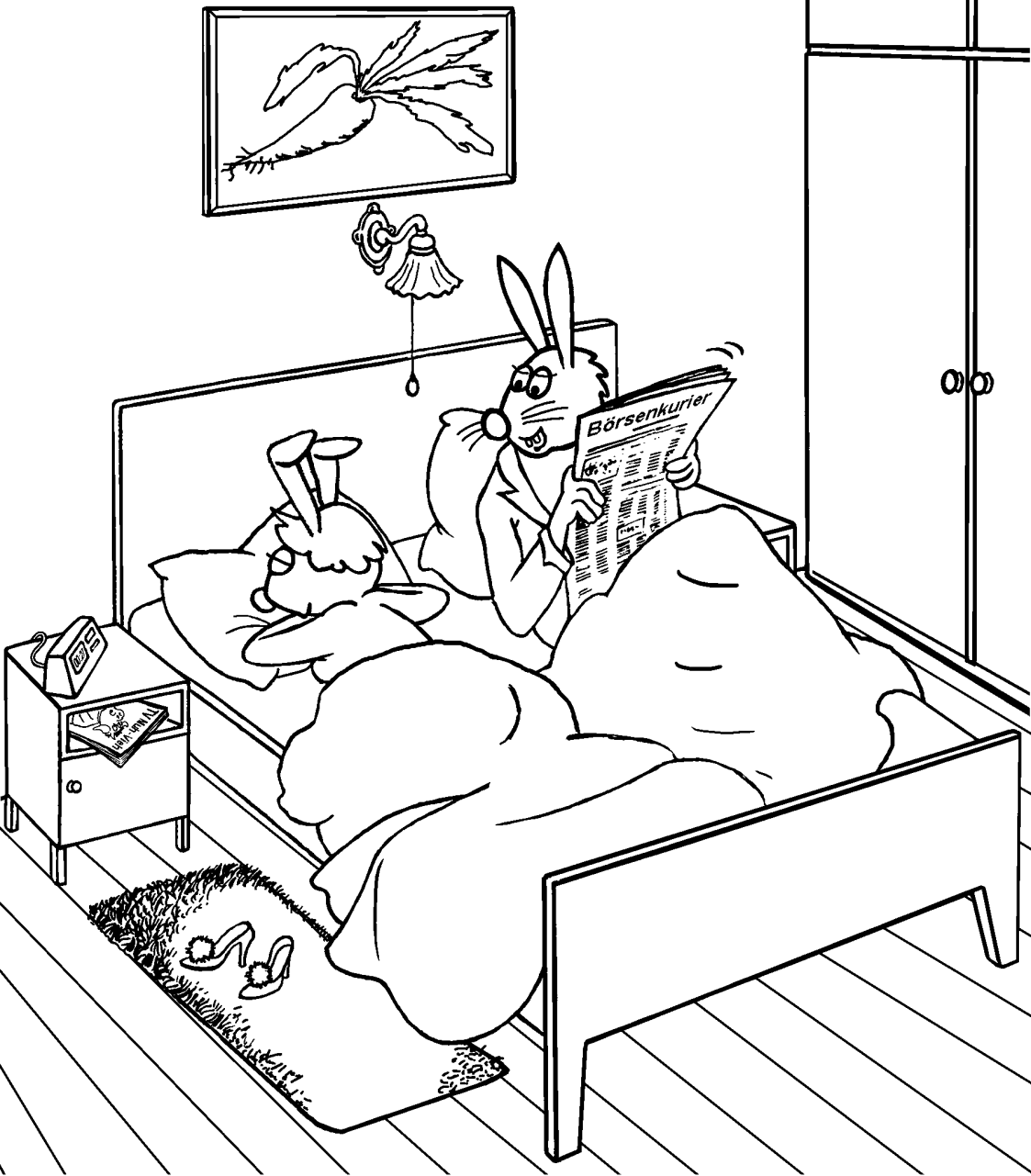
Wenn mehrere dieser Merkmale auf Ihr Kind zutreffen, sprechen Sie mit ihm. Klären Sie Ihr Kind auf, dass unerlaubte Graffiti eine Ordnungswidrigkeit darstellen und dass es als Verursacher schadenersatzpflichtig sein kann. Kinder bis zum 14. Lebensjahr sind zwar strafunmündig, jedoch trotzdem bereits ab dem 7. Lebensjahr zivilrechtlich schadenersatzpflichtig. Hier kann auch der Erziehungsberechtigte in die Pflicht genommen werden.

Die Ansprüche der Geschädigten behalten 30 Jahre ihre Gültigkeit!

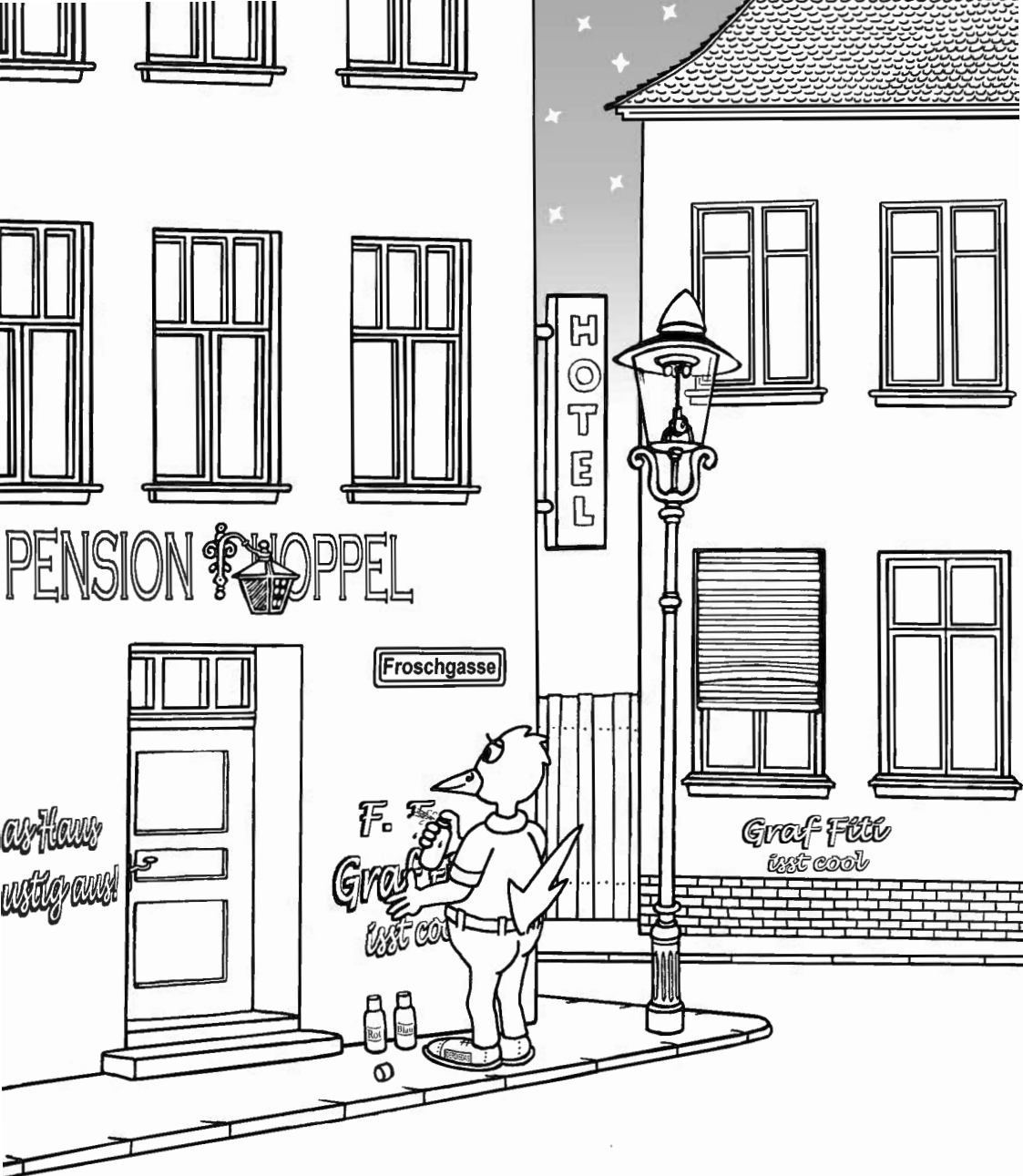
Bei weiteren Fragen zum Thema wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige polizeiliche Beratungsstelle.



Das viele Geld war nicht zu schade für die neue Hausfassade, mein Hotel ist jetzt das beste; denkt Hase und erwartet Gäste.



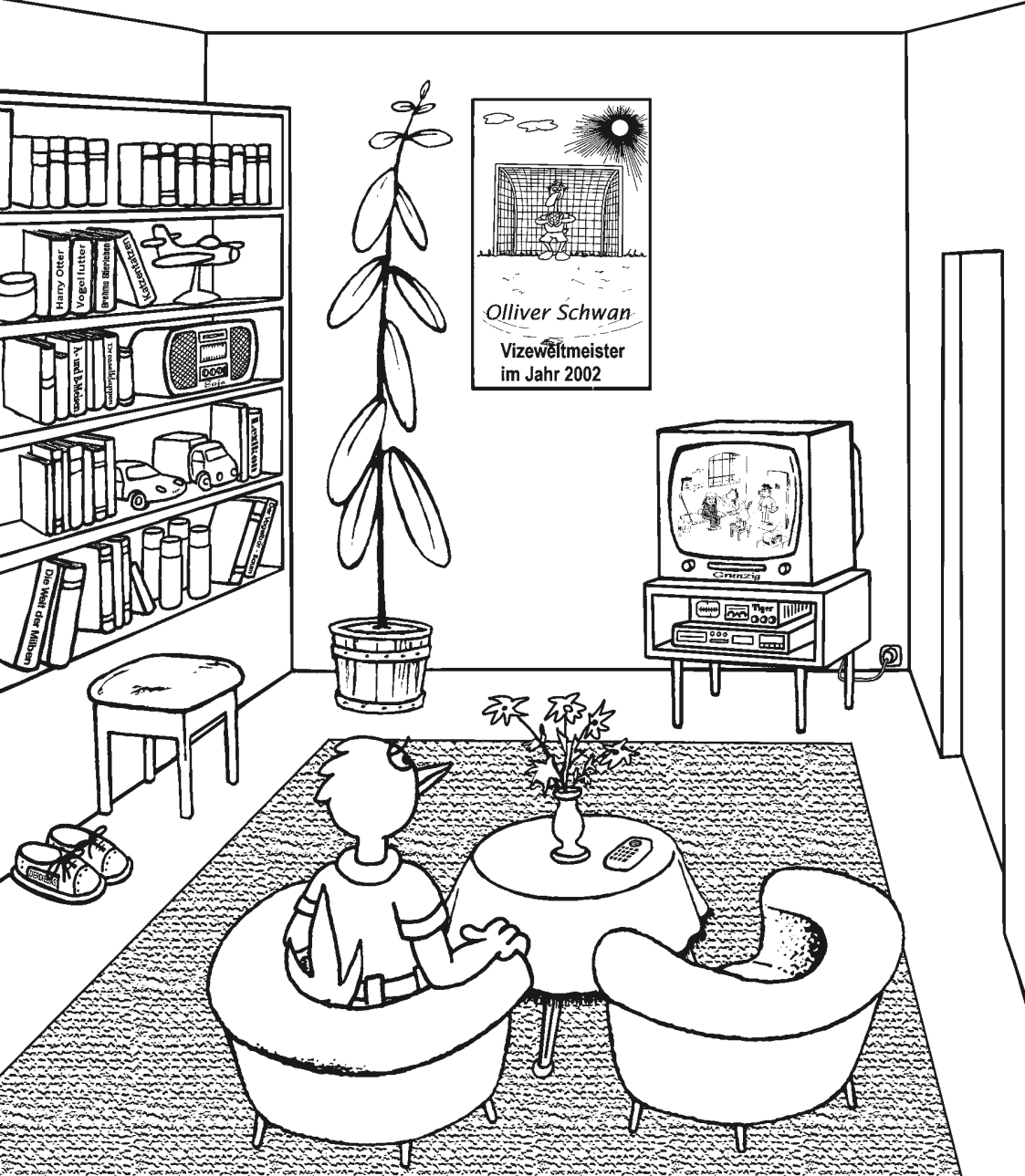
**Der Hase denkt nur noch ans Haus,
rechnet hier seinen Gewinn schon aus.
Er ahnt nicht, dass in dieser Nacht
ein Schmierfink seine Runde macht.**



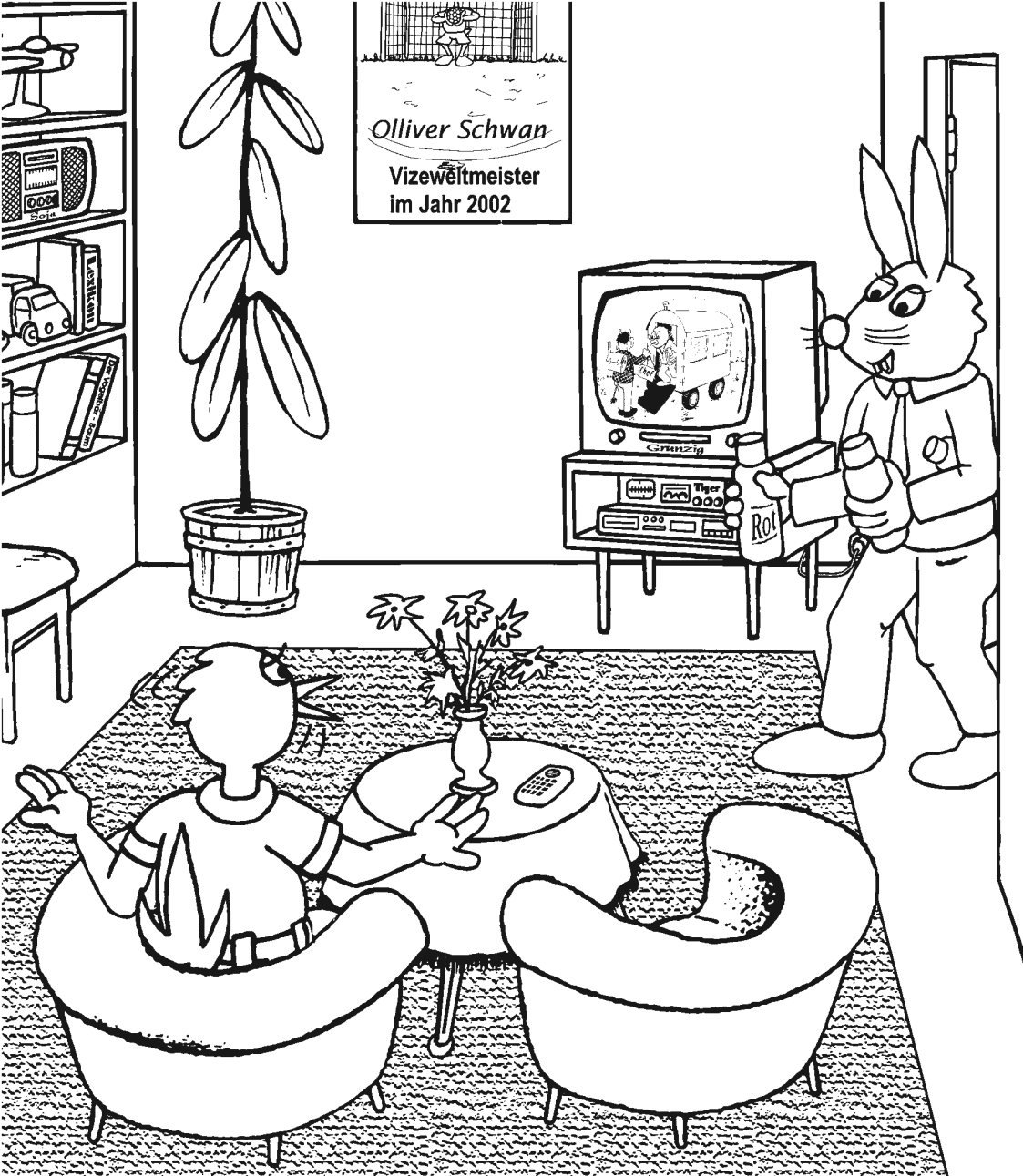
**Fritz Fink besprüht gern helle Wände.
Er hat dafür geschickte Hände
und hält sein Tun für Kunst mit Mut.
Nur - findet das Herr Hase gut?**



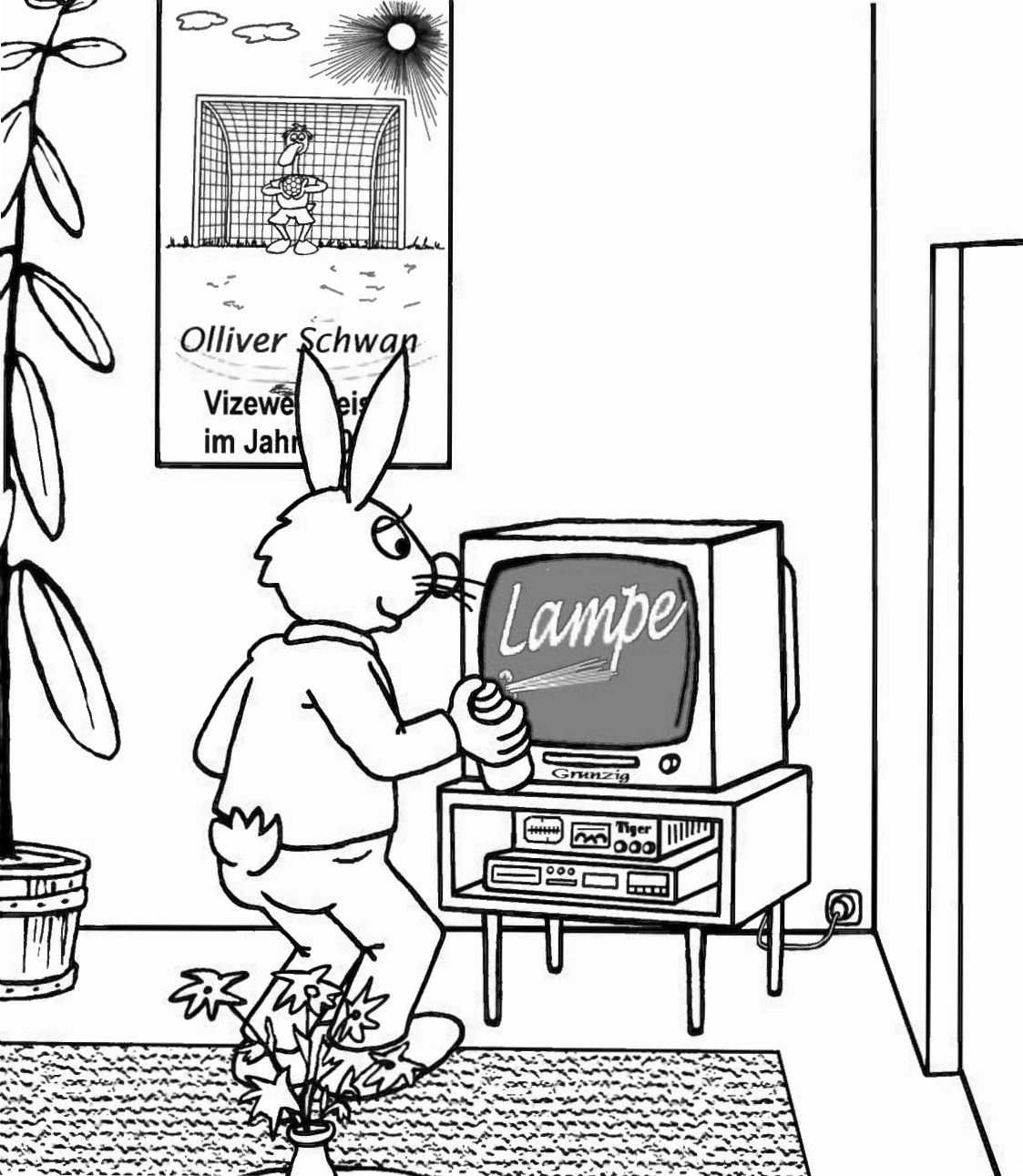
**Am nächsten Tag, bei Morgenlicht,
traut Hase seinen Augen nicht.
Die neue Wand ist ruiniert,
mit dummen Sprüchen voll geschmiert!**



**Fritz Fink indessen sitzt zu Hause,
macht vor dem Fernseher 'ne Pause.
Es ist ein langweiliges Geschehen.
Den Film hat Fritz schon mal gesehen.**



**Fritz schreckt auf - das kann nicht sein!
In sein Zimmer tritt der Hase ein,
die Hände voll mit großen
Fritz bekannten Farbspraydosen.**



**Der Hase stellt ihm keine Fragen.
Ohne nur ein Wort zu sagen
spritzt er den ganzen Bildschirm blau
und sprayt „Lampe“ drauf in Grau.**



**„Das Poster mit Olliver Schwan
besorgte mir Pierre Pelikan
aus Japan - eine teure Rarität!“
Der Hase lacht: „Du rufst zu spät!“**



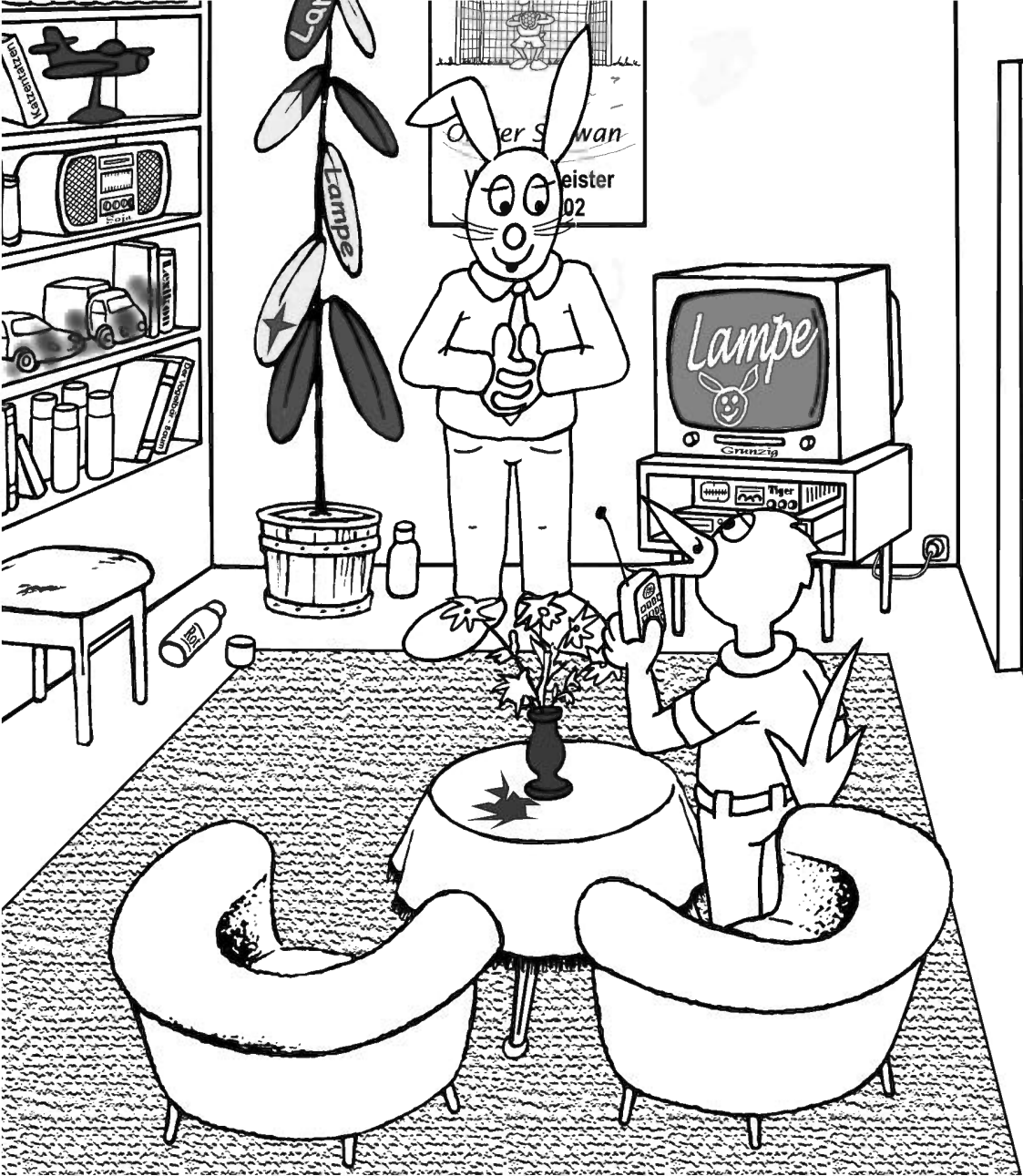
„Deine Markenturnschuhe DERDIEDAS wirken farblich etwas blass“, spricht Hase und kariert den linken Schuh. „Ich bin ein großer Künstler, so wie du!“



**„Verdammt, das können Sie nicht machen;
Sie zerstören meine Sachen!“,
ruft Fritz Fink schrill. Der Hase lacht:
„Hast du vor meinem Haus das auch bedacht?“**



„Hier halte ich Schwarz für nicht verkehrt. Es war doch nur achtzig Euro wert!“, meint beim Sprühen dieser fiese Hase, „dann passt es zur schwarzen Blumenvase.“



**„Unterlassen Sie die Sauerei;
ich rufe jetzt die Polizei!“,
schreit vor Verzweiflung Fink empört.
Der Hase grinst: „Ob mich das stört?“**



**Bodo Bär ist sofort da
und dann kommt es zum Eklat.
Der Bär - Fritz zweifelt am Verstand -
hat eine Sprühpistole in der Hand.**



**Schwupps, schon sind die Sessel blau.
Der Bär, der kichert und sagt: „Schau',
wenn dir die Farbe nicht gefällt,
kaufe doch neue Sessel für dein Geld!"**



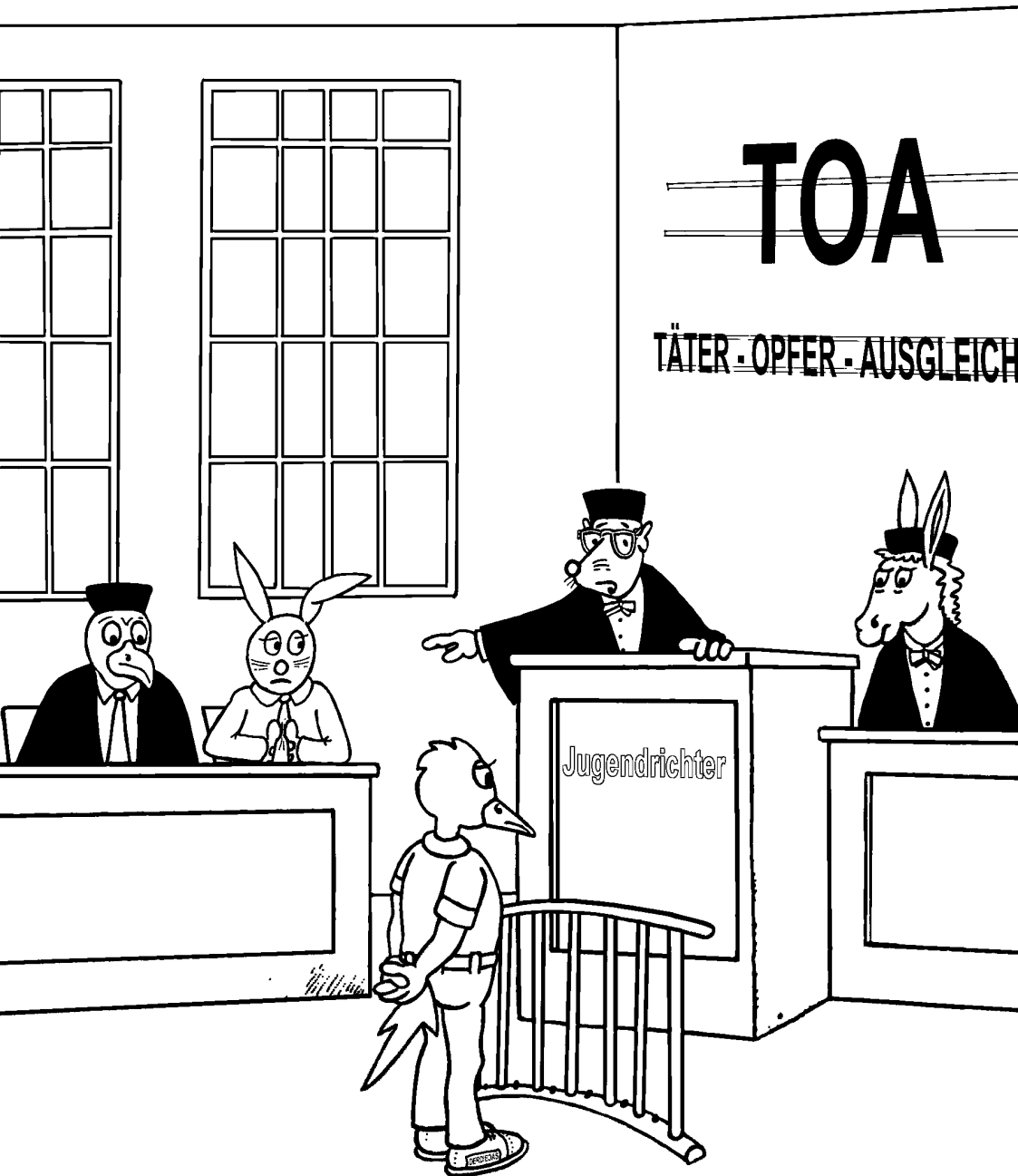
**Nichts bleibt heil von seinen Dingen.
Fritzens Herz droht zu zerspringen,
dann schreckt er auf aus seinem Traum.
Fritz ist ganz allein im Raum.**



**Fritz hat aus diesem Traum gelernt.
Die Spraydosen werden entfernt.
Das Beschmieren fremder Sachen
wird ihm nie wieder Freude machen.**



**Gewiss ist diese Einsicht gut.
Doch Dummheit fordert oft Tribut.
Fritz wurde in der Nacht gesehen,
muss seine Schandtat eingestehen.**



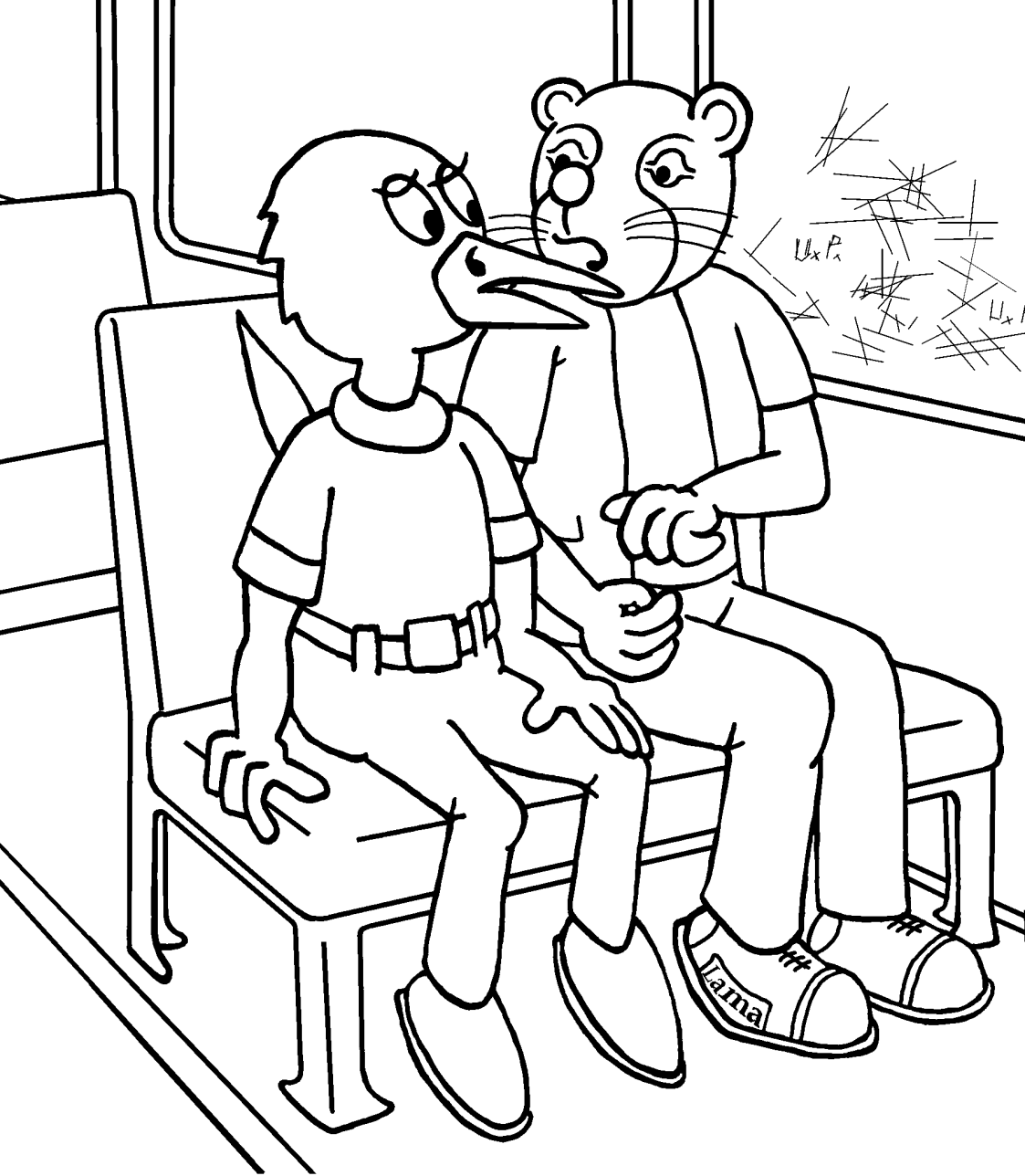
**Zum Richter führt in die Geschichte.
Der kennt diese Art Bösewichte
gut und urteilt meistens weise.
Fritz zeigt Reue, spricht ganz leise.**



Die Geldstrafe war nicht so schwer.
Doch zum Wände säubern muss er her,
muss scheuern, schrubben, die Stirn ist nass,
Täter - Opfer - Ausgleich nennt sich das.



**Tage später, in der Straßenbahn,
stößt Fritz auf einen Dummerjan.
Er sitzt nebeneinander
mit dem Uwe Panther.**



**Uwe zerkratzt heimlich die Scheiben.
Fritz sagt zu ihm: „Lass das doch bleiben!“
Der Panther, gestört in seiner Heldenrolle,
droht: „Ich hau' dich gleich platt wie eine Scholle!“**



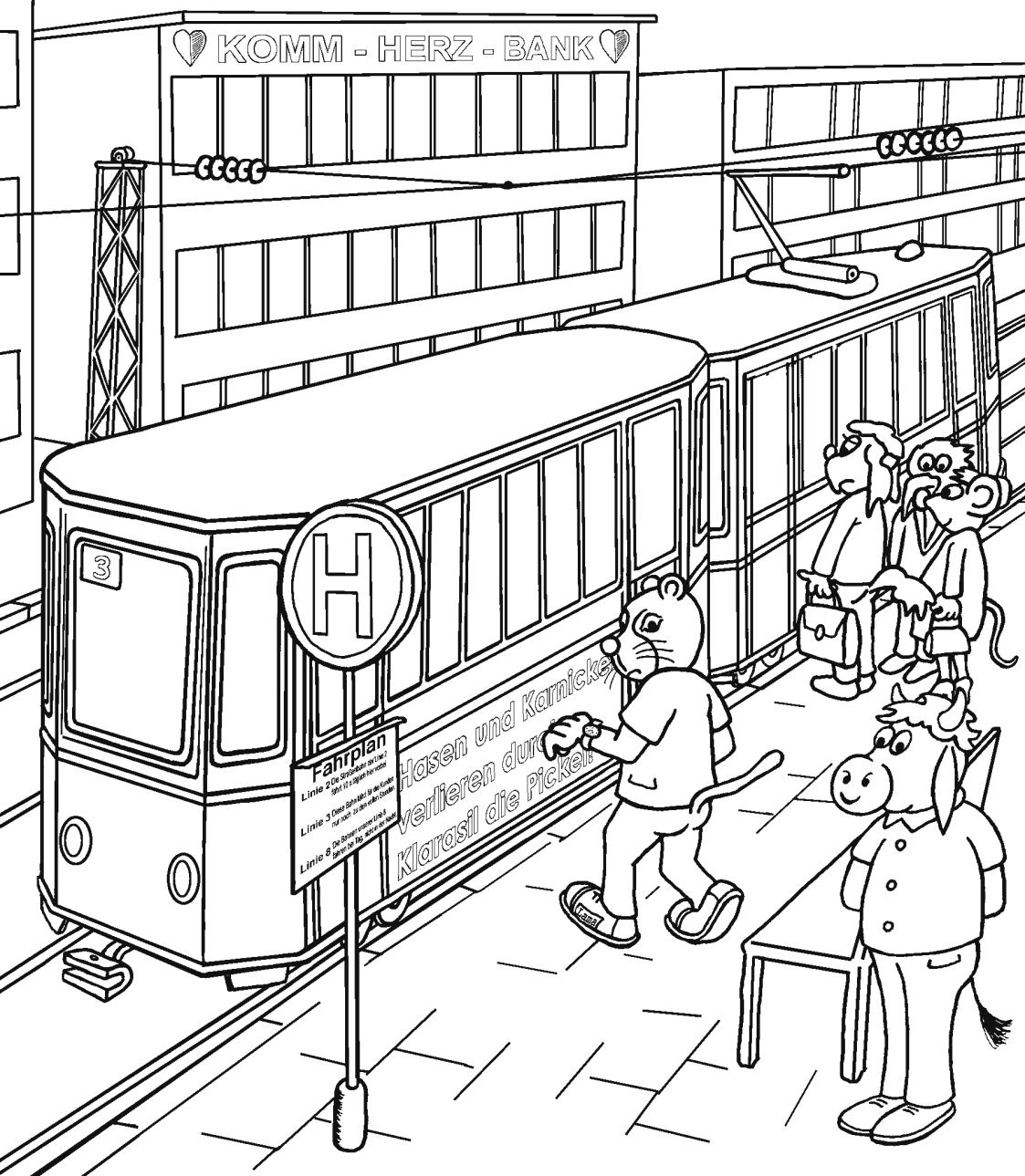
Da Fritz hier selbst nichts machen kann, spricht er das große Mädchen an. Sie hat das Gespräch schon mitgehört und ist über Uwes Handeln sehr empört.



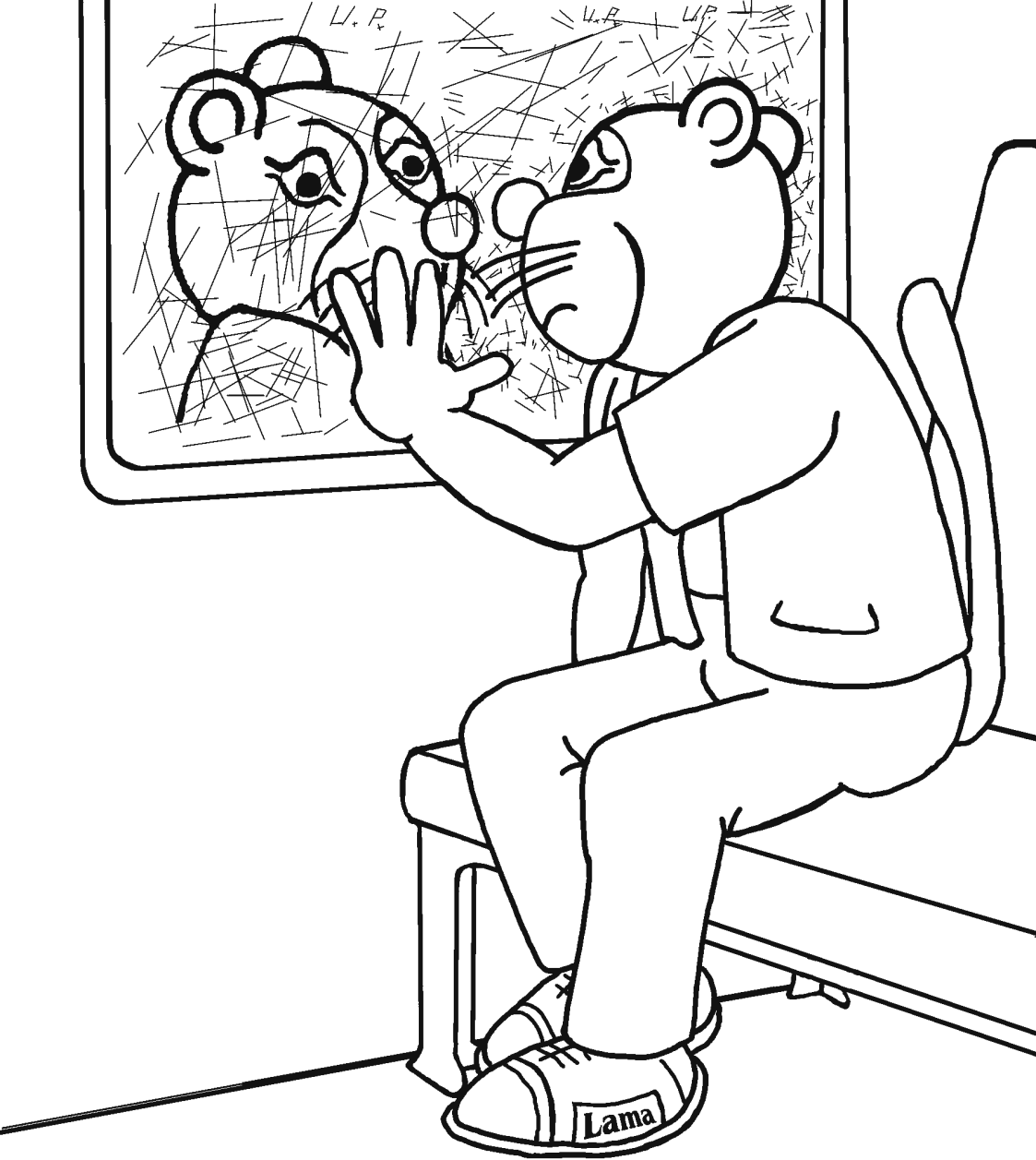
**„Du unterlässt sofort das Kratzen,
sonst mach' ich dir Knoten in die Tatzen",
faucht die robuste Denia Luchs.
Da wagt „Held" Panther keinen Mucks.**



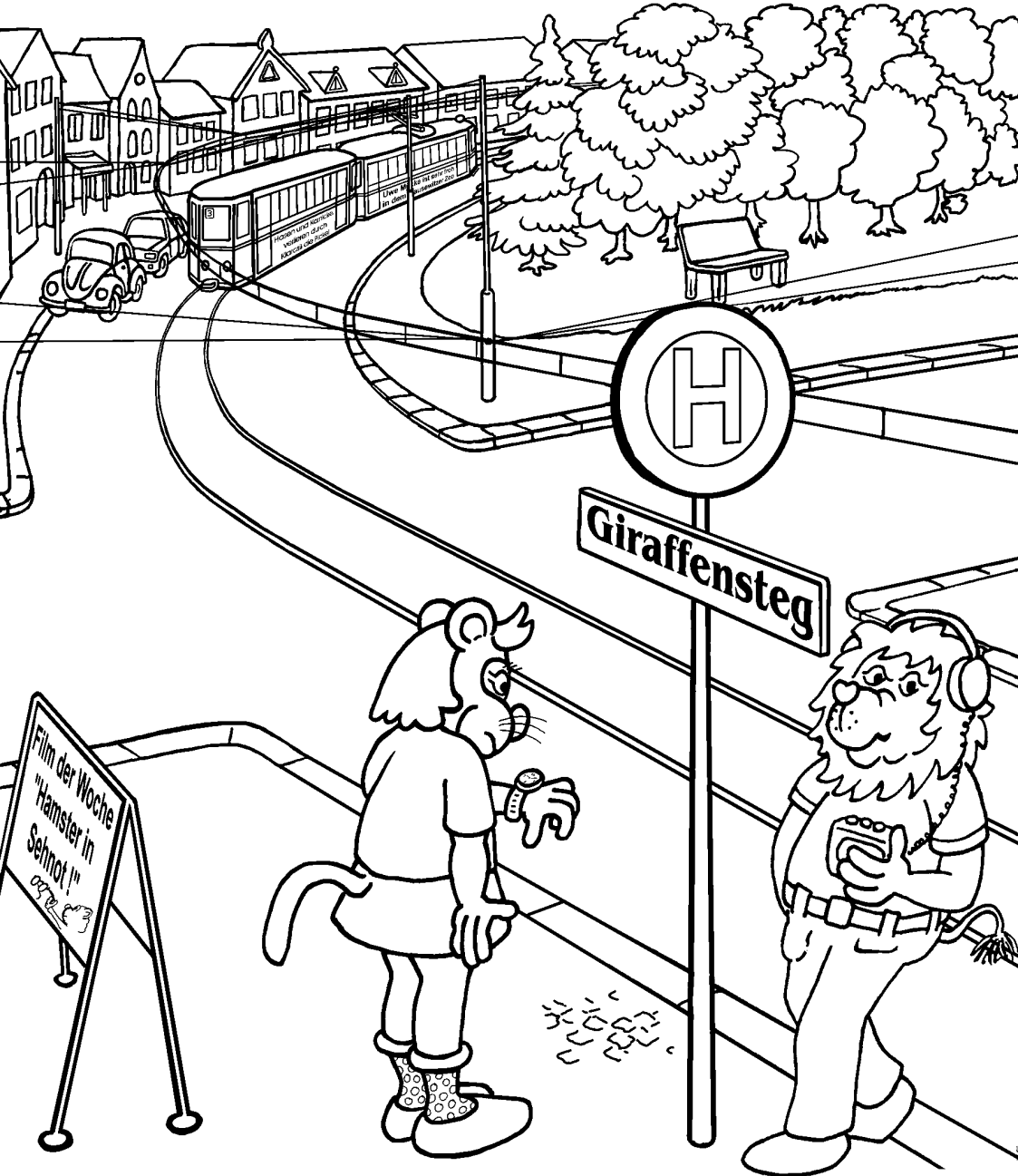
**„Du verursachst großen Schaden.
Wir alle müssen das ausbaden,
denn durch deine Handlungsweise
erhöhen sich die Fahrscheinpreise.“**



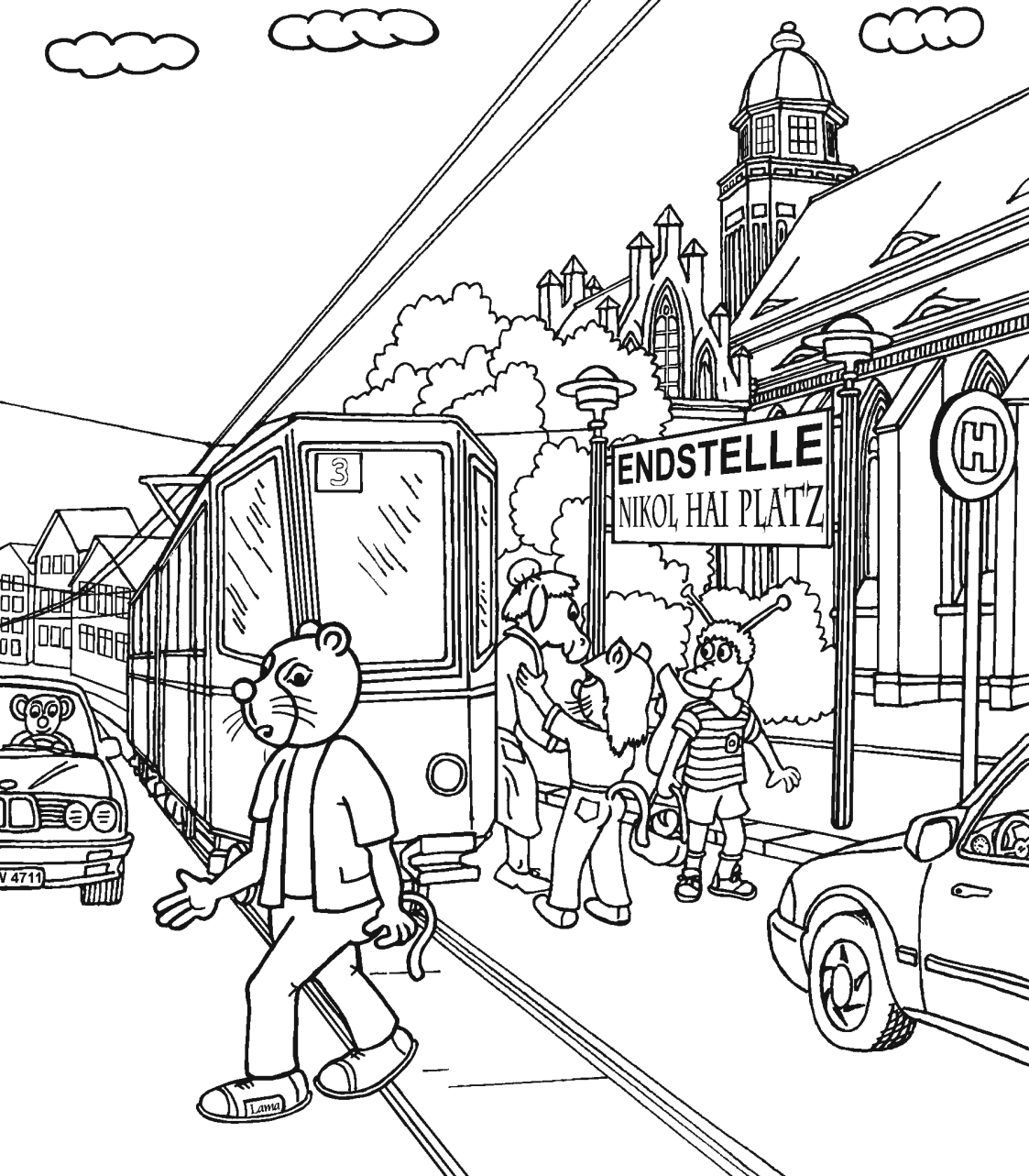
**Hier ist Uwe auf dem Weg
zum Kino am Giraffensteg.
Seine Freundin Paula wartet dort.
Ist er nicht pünktlich, geht sie fort.**



**Uwe blinzelt gegen das Licht,
doch viel sehen kann er nicht.
Da hilft kein Hauchen oder Reiben,
total zerkratzt sind diese Scheiben.**



**Hier wollte der Uwe Panther hin.
Doch er sitzt in der Bahn noch drin
und fährt drei Stationen weiter.
Paula ist gewiss nicht heiter.**



**„Wie konnte mir das nur geschehen?
Durch die Scheibe war es nicht zu sehen!“
Jetzt ist es dem Panther völlig klar,
dass er ein großer Esel war.**

Pedu's

Quiz



Wer weiß es richtig?

Diese weiße Hauswand wurde mit bunten Sprüchen „verziert“. Das ist:

*Gold
schmeißt
gut!*

- Nicht so schlimm, da diese Wand ja nicht meinen Eltern gehört.
- Ein Ausdruck von Kunst und jugendlicher Freiheit, jeder darf seine Gefühle an den Wänden darstellen.
- Eine Straftat, die außerdem das Stadtbild verschandelt und unser Geld kostet.

Unsere Serie:
BERÜHMTE SPÜRNASEN



Der Gendarm von Saint-Tropez

Herausgeber:
Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt
Polizeiliche Kriminalprävention
Postfach 180165
39028 Magdeburg
Tel. Nr. 0391 250 - 0